



Verbandsliga Hessen Nord 2013/14

Donnerstag 8.8. 13 19 Uhr

Unser Gegner:

OSC Vellmar II



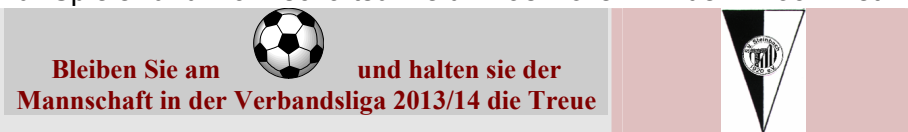
Schwierige Saison zeichnet sich ab

Vellmars Hessenligareserve ist hohe Hürde

Liebe Fußballfreunde! Liebe Zuschauer!

(bh) Vor uns liegt das 6. Jahr in Folge in der Verbandsliga. Es deutet sich an, dass es vielleicht sogar das schwerste werden wird.

Die Geleise scheinen eingefahren. Zufriedenheit hat sich mehr als gewünscht breit gemacht. Das gilt für Zuschauer und vielleicht sogar für Spieler und Mannschaftsumfeld. Was wollen wir denn noch. Letz-



te Saison belegte die Mannschaft trotz Verletzungs- und Spielausfallmisere den 6. Tabellenplatz in der Verbandsliga. Wir waren die Nummer 4 in Osthessen.

Die Zufriedenheit könnte tödlich werden.

Um uns herum rüsten sie auf. Nicht nur in Osthessen insbesondere bei Borussia Fulda und Lehnerz. Nein, auch die Kasseler Mannschaften (14 von 18 in der Liga) haben sich weitgehend verstärkt.

Wir mussten Neidhardt und Möller ziehen lassen. Die Schnelligkeit im Angriff ist mit ihnen gegangen. Ob Adel und Kvaca die Lücken schließen können, ist derzeit offen.



Mehr noch belastet uns ein mysteriöses Krankheits- und Verletzungsproblem. Ich will das hier nicht näher ausführen. Dazu kommt: Unsere Supertalente der vergangenen Jahre wachsen nicht nach. Die, die noch da sind kommen anscheinend in die Jahre.

Wir können da die Augen nicht verschließen.

Wir haben wahrscheinlich zu wenig getan und stehen vor einer schweren Saison.

Zu dieser Prognose führt die Analyse der Vorbereitung und das erste Punktspiel am Samstag beim BC Sport Kassel, welches mit 0:2 verloren ging. In der Vorbereitung gewannen wir nur knapp genug mit 3:2 gegen Hohe Luft. Gegen Haunetal bei der 1:3 Niederlage stan-

den wir vor dem personellen Offenbarungseid und muss 65 Minuten mit 10 Mann spielen.

In Kassel bei dem von Kosmetikunternehmer Klapp gesponserten Neuling wurden unsere Schwächen offenbar. Viele Trainer unserer Konkurrenten (Friedhelm Janusch, Eschwege, Otmar Velte, Sand, Achim Stey, ehemals VFL Kassel, Marco Lohsse, Lehnerz) haben das vorgezogene Spiel beobachtet und registrierten eine Steinbacher Mannschaft, die keine Furcht einflößt.

Nominell haben wir 20 Spieler im Kader; aber die Top-Qualität fehlt.

Wo ist die Zeit, als wir mit Ante Marcesic und unseren jungen Wilden die Li-

Mathias Hartwig kam von der 1. Mannschaft zu unserem Kader. Jonas Springer ist ein Spieler der ersten Mannschaft und kommt auch bei uns regelmäßig zum Einsatz. Auch er traf gegen Flieden doppelt.

Das 6:1 gegen Flieden darf man nicht über bewerten. Klar, wir haben dominiert, aber die Fliedener waren sehr schwach.

Ich trainiere jetzt seit neun Jahren die Reserve. Ich habe sie damals abgeschlagen in der Bezirksliga übernommen. Da habe ich noch selbst mitgespielt. Die Mannschaft hat eine gute Entwicklung genommen.

Ich habe das Steinbacher Spiel gegen BC Sport gesehen. Die kochen ja auch nur mit Wasser und locken enorm mit Geld. Sechs Leute von uns sind dahin gewechselt. Unser Weg ist das nicht. Unsere Spieler bekommen nur eine kleine Siegesprämie. Sie sind motiviert, weil sie sich für die Hessenligamannschaft qualifizieren wollen.

Golden Card Mit Herz und Verstand	
SVS Förderkreis SV Steinbach	In dieser schwierigen Saison 2013/14 Der Weg ist unser Ziel 03/13

Vellmars Trainer Rainer Rethemeier

„Ja, wir sind schon stärker als letzte Saison. Das liegt daran, dass unsere jungen Spieler über drei Jahre gereift sind und dass wir sehr talentierte



Rainer Rethemeier
OSC Vellmar 2013

Mein Eindruck von Steinbach war der, dass ihr in der 1. Hälfte noch dagegen gehalten habt. Dann hat Steinbach das Spiel aus der Hand gegeben. BC Sport hatte schon die größeren Spielanteile.

Der Platzverweis für eueren Spieler Trabert war aber lächerlich. Wie man da Rot geben konnte ist mir völlig unerklärlich. Ich nehme an, dass Steinbach heute Abend etwas gutmachen will und könnte mit einem Punkt auch leben. Mein Tipp ist ein 2:2.“

Sonntag auch schon zwei Tore.

Die Vellmarer erreichten im gest-

rigen Heimspiel in der Hessenliga gegen Hünfeld nur ein 2:2. Wahrscheinlich werden 3 Spieler „von oben“ heute Abend eingesetzt.



SVS Trainer Kalle Müller

„Die Mannschaft stellt sich von selbst auf. Paliatka, Trabert, M. Ludwig (Handgips), F. Wiegand und jetzt auch noch Paul Mörmel (Montage) fehlen. Vier oder fünf Spieler haben Trainingsrückstände. Das kann man kurzfristig nicht aufholen, schon gar nicht bei englischen Wochen. Wir können nur hoffen, dass sich bis vielleicht Mitte der Vorrunde eine Beruhigung einstellt und dann vielleicht alle wieder einsatzfähig sind. Wenn jetzt noch jemand ausfällt, wird es dramatisch. Nur Terentew kommt gegenüber BC Sport wieder in die Mannschaft. Dafür fehlen Trabert und Paliatka, weshalb unsere Mannschaft nicht stärker wird. Wir müssen versuchen, das Beste aus der Situation zu machen.“

Für Neu-Kapitän Steffen Trabert ist die unberechtigte rote Karte schlimm. Rot ist nur bei rohem Spiel gerechtfertigt und dafür beträgt das Mindestmaß 4 Spiele Sperre. Da liegt die Ungerechtigkeit auf der Hand. Auch ein Schiedsrichter kann Fehler machen. Wenn dann ein Spieler den Fehler mit 4 Spielen Sperre ausbaden muss, ist etwas foul in Staate Dänemark zumal so etwas im bezahlten Fußball mit höchstens 2 Spielen Sperre belegt wird.

Zu der heutigen Begegnung begrüßen wir auch sehr herzlich das **Schiedsrichtergespann** mit Schiedsrichterin Sabine Stadler, SV 1965 Gläserzell und den Assistenten Lars Nüdling, SV Hofbieber 1919 und Jonathan Wenzel, FC Britannia Eichenzell. Wir wünschen dem Gespann eine glücklichere Hand ,einen angenehmen Aufenthalt in Steinbach und eine gute Spielleitung.



Sabine Stadler
SV Gläserzell

unseren Zuschauern legen wir auch heute eine faire Haltung ans Herz und wünschen uns eine herzliche Anfeuerung unserer Mannschaft.



Petr Kvaca * 28.01.1990
Sportverein Steinbach Verbandsliga

Auf ihm ruhen Hoffnungen

27.04.2013: Wir verpflichteten den 23 jährigen Offensivspieler Petr Kvaca aus Prag. Er spielte bereits für Grebenhain in der Verbandsliga und für den SV Flieden in der Hessenliga. Bis Ende 2012 spielte er für den VfL Eiterfeld.

Er ist seit 6.5.2013 für den SVS uneingeschränkt spielberechtigt. Petr wohnt in Steinbach bei Familie Eberhard Kochanski und wir konnten ihm über Marco Motzkus` Firma PRIMAJOB AG auch eine Arbeitsstelle vermitteln.

Firma PRIMAJOB AG auch eine Arbeitsstelle vermitteln.

Verdienstmöglichkeit:

Grillstation auf dem Sportgelände Im Mühlengrund zu besetzen

Wir suchen eine Person/ mehrere Personen, die gegen Entgelt den Würstchen- und Speisenvertrieb an den Heimspieltagen unserer beiden Seniorenmannschaften (ca. 20 Tage im Jahr für ca. 2 Stunden) übernehmen möchten.


Nähere Informationen über:

- Harald Quanz Tel. 916750 0170/30066770661/946322
HaraldQuanz@werner-schmid.de
- Dr. Helmut Zentgraf Tel. 1369, zentgraf-steinbach@t-online.de

c bh Verbandsliga Hessen Nord 2012/13 -Rückrunde-											
27.05.2013											
			Spiele		Tore		Tordiff.	Punkte	S	U	N
1	(1)	TSV Lehnerz	17	78	:	8	70	49	16	1	0
2	(2)	SSV Sand	17	46	:	27	19	38	12	2	3
3	(3)	1. FC Schwalmstadt	17	32	:	16	16	34	10	4	3
4	(4)	SV Steinbach	17	38	:	25	13	29	8	5	4

c bh Verbandsliga Hessen Nord 2012/13 -Vorrunde-											
17.04.2013											
			Spiele		Tore		Tordiff.	Punkte	S	U	N


9	(9)	SV B. Flieden II	17	29	:	32	-3	22	7	1	9
10	(10)	FC Eichenzell	17	38	:	38	0	21	6	3	8
11	(11)	SG Willingen	17	32	:	34	-2	21	5	6	6
12	(12)	SG Gilsa/Je./Walt.	17	42	:	49	-7	21	7	0	10
13	(13)	OSC Vellmar II	17	31	:	38	-7	21	6	3	8
14	(14)	SV Steinbach	17	26	:	26	0	20	5	5	7
15	(15)	KSV H. Kassel II	17	25	:	31	-6	19	5	4	8
16	(16)	SVA Bad Hersfeld	17	30	:	44	-14	18	5	3	9




Verbandsliga Hessen Nord 2013/14

Sonntag, 11.08.13 15.00 Uhr

SV Flieden II - SVS





Unser nächstes Heimspiel

Verbandsliga Hessen Nord 2013/14

Sonntag, 18.08.13 16.00 Uhr

SVS – TSV Lehnerz II

